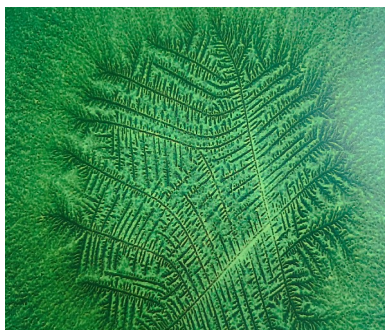


Vortrag



Die stille Sprache des Lebens Erforschung der Ätherkräfte in Natur und Mensch

Vortrag und Gespräch mit
Inge Just-Nastansky
Ärztin und Heileurythmistin

am Montag, 15. April 2024
um 19 Uhr im Saal

Die Ärztin Inge Just-Nastansky nimmt uns auf eine Reise mit Lichtbildern in Schönheit und Harmonie. Im Dunkel-feld-Mikroskop erforschte sie über 15 Jahre lang, wie unsichtbare Kräfte auf das Wasser, die Pflanzen und den Menschen wirken.

Vorstellung

Sarah El-Samman

Seit Oktober 2023 unterstütze ich mit Begeisterung das Team der Kernzeitbetreuung/Hort. Mein Name ist Sarah El-Samman und es bereitet mir große Freude, mit den Schüler*innen eine spaßige und lehrreiche Zeit außerhalb des Unterrichts zu erleben.

Ein paar Worte zu meiner Person:
Ich bin Mama von drei Kindern, male gerne und habe eine Leidenschaft für Tiere, vor allem für Katzen. Ich liebe es, das Leben durch meine Kameralinse zu betrachten sowie mich in den Welten der Bücher zu verlieren. Außerdem bewundere ich gerne die bunte Vielfalt der Blumen und verbringe liebend gern die Zeit in der Natur. Mit einem offenen Ohr für Ihre Bedürfnisse möchte ich dazu beitragen, dass sich die Kinder hier wohl und geborgen fühlen.

Sarah El-Samman
Ansprechpartnerin für die
Kernzeitbetreuung

Solawi

So, 14.04.2024 von 11 bis 14 Uhr
Verschwörhaus, Weinhof 9, Ulm, neue
Bierrunde der Solawi Donau Iller

Wer im kommenden Wirtschaftsjahr ab Mai 2024 als Anteilsnehmer*in der solidarischen Landwirtschaft des Bioland Hofguts Neubronn dabei sein möchte, kann ohne Voranmeldung an dieser Veranstaltung teilnehmen und sich für einen Anteil eintragen lassen.

Was ist solidarische Landwirtschaft ?

Solidarische Landwirtschaft bedeutet, dass Prosumenten (ein Konsument, der auch an der Produktion beteiligt ist) sich zu Beginn des Wirtschaftsjahrs verpflichten, ein Jahr lang monatlich eine gleichbleibende Summe an den Landwirt zu zahlen. Sie „kaufen sich einen Anteil“ und erhalten dafür wöchentlich eine festgelegte Menge an saisonalem Gemüse und Obst, das nach Bioland Richtlinien angebaut wird. Die Prosumenten verpflichten sich gegenüber dem Landwirt, abzunehmen, was gerade geerntet wird. Solidarität herrscht auch zwischen den Anteilsnehmer*innen.

Hofgut Neubronn – Biooase in Neu-Ulm
Zwischen den Orten Holzheim und Holzschwang arbeitet Landwirt René Schimming bereits seit Anfang 1997 ökologisch. Auf knapp 11 ha werden von ihm und seinem Team nach den Richtlinien des Biolandverbandes alle wichtigen, hier wachsenden Gemüsearten angebaut. Er schont mit seiner Anbauweise Ressourcen wie Boden und Wasser. Alle Produkte werden vegan, also ohne Düngung mit Stallmist, erzeugt. „Du kannst dir also sicher sein, dass du in deinem Korb ökologisch angebautes Gemüse findest, das mit viel Liebe, Wissen und Erfahrung erzeugt wurde.“ Verkauft werden die Bioprodukte vom Hofgut Neubronn nicht nur über die Solawi, sondern auch mittwochs und samstags auf dem Wochenmarkt in Neu-Ulm, freitags auf dem Wochenmarkt in Pfuhl sowie dienstags und freitags von 14 bis 18 Uhr im Hofladen Neubronn. Weitere Infos zum Anbaubetrieb oder der Solawi Donau-Iller erhalten Sie direkt von René Schimming. **Solidarische Landwirtschaft Donau-Iller, René Schimming—Hofgut Neubronn, Neubronn 2, 89233 Neu-Ulm neubronn@aol.com, 0178 6800085, www.solawi-donau-iller.de**

Cafeteria Fortuna

Speiseplan

vom 08 bis 11.04.24

Den aktuellen Speiseplan entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Cafeteria.



Sonstiges

Liebe Schulgemeinschaft,
ich suche ab dem 1. Mai (gerne auch schon früher) meine **2-3 ZKB-„Traumwohnung“** in ländlicher Region und/oder Stadtnähe. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. **Holger Patzek**
016099644979
holger-patzek@t-online.de

WG-Zimmer gesucht

Sara sucht ab Juni/Juli 2024 ein WG-Zimmer in Ulm oder Neu-Ulm. Bitte gerne melden unter **Sara Talebi**
0157 54815769

Atem-Pause im Allgäu

Unterwegs sein mit allen Sinnen und wahrnehmen, was die Natur uns schenkt. Am Weg innehalten, unserem Atem lauschen und mit einfachen Bewegungsübungen das Zusammenspiel von Atem und Bewegung erleben. Fr. 12.04., 17.00 Uhr – So. 14.04.24, 11.00 Uhr, Werkstatt Engel in Waltenhofen (Oberallgäu). Abholung vom Bahnhof möglich; Kosten incl. Unterbringung/Verpflegung 145 €, Anmeldung bei Rita Reck, atemleben-ulm@t-online.de oder Tel.: 0157-80994545, bis 27.03.24.

**Rita Reck, Atempädagogin,
Atem-Tonus-Ton-Lehrende**

Außerschulische

Angebote

Rudolf Steiner Zweig

Dienstag, 02.04.24, 09.04.24, 16.04.24, 23.04.24, jeweils Fortsetzung der Gesprächsarbeit, 20 Uhr

Dienstag, 30.04.24

„Pfungsten – das liebeliche Fest.“
Vortrag von Marcus Schneider

Römerstr. 97, 89077 Ulm,
Tel: 0171 100 69 69
info@rudolf-steiner-zweig-ulm.de
www.rudolf-steiner-zweig-ulm.de

Termine

- Sa 23 03—So 07 04 24 — Osterferien
 So 07 04 - Sa 27 04 24 — Kl 9 im Landwirtschaftspraktikum
 Fr. Tribbeck
 Mo 08 04 bis Di 09 04 24 — Klausurtagung (Infos siehe unten)
 Mo 15 04 24 — Vortrag „Die stille Sprache des
 Lebens“ (Infos siehe Rückseite)
 Mi 17 04 24 — 19 30 Uhr EA Kl 3 Hr Bonvicini
 Fr 19 04 24 — Morgensternbühne
 Di 23 04 24 — Puppenkreis Martinsmarkt
 Di 30 04 oder Do 02 05 — 10 Uhr Maibaumfeier, Info folgt
 Mi 01 05 24 — Maifeiertag „Tag der Arbeit“
 Do 02 05 24 — 19 Uhr EA Kl 9 für Schüler*innen und
 Lehrer*innen LW-Praktikum
 Fr/Sa 03/04 24 — Warentauschtage
 Fr 03 05 24 — 20 Uhr Schulkonferenz
 Di 07 05 24 — 17 Uhr Öffentliche Monatsfeier
 19 30 Uhr EA Kl 6 Fr Großkreutz
 Mi 08 05 24 — Interne Monatsfeier
 Do 09 05 24 — Christi Himmelfahrt
 Fr 10 05 24 — Brückentag
 Do 16 05 24 — 19 30 Uhr EA Kl 12 Hr Balfanz
 Sa 18 05 —So 02 06 24 — Pfingstferien

Aus dem Schulleben

Wichtige Information: Klausurtagung 8. und 9. April 2024

Liebe Eltern unserer Schulgemeinschaft,
 Sie haben es von Ihren Klassenlehrer*innen und Klassenbetreuer*innen erfahren: Das Kollegium der Waldorfschule am Illerblick wird am 8. und 9. April 2024 eine Klausurtagung durchführen. Deshalb verlängern sich die Osterferien für Sie um zwei Tage. Die Schule bleibt an diesen Tagen geschlossen. Sonderregelungen für einzelne Klassen wurden/werden rechtzeitig mitgeteilt.

Zu verschenken

Liebe Schul- und Kindergartengemeinschaft,
 unsere Kinder vom Kindergarten bekommen frischen neuen Spielsand. Der alte Sand steht ab sofort jedem zur freien Verfügung und darf in kleinen oder auch großen Mengen abgeholt werden. Es grüßt herzlich das Kollegium vom Kindergarten



Wir wünschen allen erholsame Osterferien, sonnige Tage und fröhliches Eiersuchen mit der ganzen Familie.

Impressum

Redaktionsschluss jeweils Do 20 Uhr
 Redaktion: Susanne Mack, Lisa Buck
 Satz & Druck: Lisa Buck; illerdurchblick@illerblick.de
 Kleinanzeige 2,50 €, gewerbliche Anzeige 10 €.
 Die Redaktion behält sich Kürzungen aus Platzgründen vor.

Nachruf Rolf Bek

Im Gedenken an Rolf Bek

Vergangene Woche erreichte uns die Nachricht, dass Rolf Bek verstorben ist (25.7.1938 – 4.3.2024). An ihn und sein Wirken für unsere Schule werden sich nur noch wenige Kolleg*innen erinnern. Doch wie wesentlich sein Einsatz zum Gelingen der Gründung war, mag der Rückblick zeigen. Dazu gehört zunächst sein Ansehen in der Ulmer Bürgerschaft: Die Brüder Heinz-Peter und Rolf Bek führten das elterliche Betten- und Wäschegeschäft weiter. In der Nordwestecke des zentralen Münsterplatzes war es zwischen den Haushaltwaren Abt und dem Cafe Trögl ein inhabergeführtes echtes Ulmer Traditionsgeschäft. Gemeinsam mit den weiteren Geschäften im Familienbesitz anderer Ulmer Kaufleute prägten sie Leben und Gestaltung der Stadt.

Beide Familien hatten ihre Kinder an der Waldorfschule Römerstraße. Heinz-Peter Bek arbeitete dort im Vorstand der Schule mit. Rolf Bek beteiligte sich 1980 maßgeblich an der Gründung des Förderkreises für Waldorfpädagogik. Durch seine Reputation und die vielfachen Kontakte zu Stadtrat, Bürgermeister und Stadtverwaltung konnte er alle Hürden ebnen zur Genehmigung und finanziellen Förderung beim Start (1982) des „Waldorfkindergartens an der Blau“ in der Buchmillergasse. Ebenso betreute er die Arbeitgeber-Formalitäten bei den Personalverträgen. Bei der Suche nach geeigneten Standorten für die Schulgründung vermittelte er die nötigen Gesprächstermine (Ober-Bürgermeister Ludwig, 1. Bürgermeister Hartung, Baubürgermeister Schaber, Liegenschaftsamt-Leiter Soldner) und erreichte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt.

Gemeinsam mit Dr. Klaus Großpeter bildete er für das Gründungskollegium um Uwe Winter, Christoph Ott und Adolf Fischer den stabilen Vorstandskern als Fundament der werdenden „Waldorfschule am Illerblick“. Nach der Eröffnung 1989 begleitete er die Vorstandsarbeit zum Wohle der Schule ein weiteres Jahrzehnt, stillbildend in freundschaftlicher Verbundenheit und bewährter Treue. Mit klarer Übersicht konnte er jedwedes Problem sachlich lösen und Konflikte besprechend entzerren ohne dabei persönlich Betroffene zu verletzen; er genoss stets das volle Vertrauen aller Beteiligten. Auch heute noch kann der sichere Bestand der Schule als ein Weiterwirken der Formkräfte gelten, die Rolf Bek damals eingebracht hat. Die Schulgemeinschaft ist ihm dafür dankbar und vertraut im Gedenken auf das weitere Geleit seiner Impulse. Meine persönliche Erinnerung ist getragen vom Bild eines treuen Freundes, der mir in der turbulenten Gründungs-Zeit bei Vereins- und Schul-Geschäftsführung verlässlich zur Seite stand. Diese herzliche Verbundenheit bereicherte er in Form seiner Einladungen zu den Konzerten des „Orchesterverein Ulm/Neu-Ulm“ an denen er aktiv als Cellist mitwirkte.

Adolf Fischer (Mitbegründer der Schule als Geschäftsführer, Vorstand und Klassenlehrer 1989-2008)